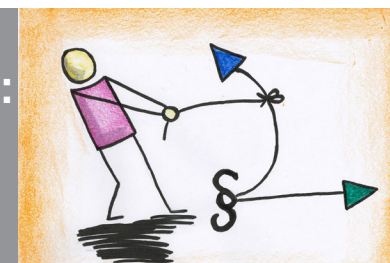


V. KiTa-Kongress am 06.09.2019

Um eine Vielfalt der unterschiedlichen Akteur*innen zu gewährleisten, stehen für die verschiedenen Bereiche begrenzte Teilnehmer*innenkontingente zur Verfügung.

Organisatorisches

Kita- Zukunftsgesetz: zwischen Umbruch und Aufbruch



V. KiTa-Kongress

Kita-Zukunftsgesetz: zwischen Umbruch und Aufbruch

ist eine Veranstaltung des Ministeriums für Bildung (BM) und des Institutes für Bildung, Erziehung und Betreuung in der Kindheit | Rheinland Pfalz (IBEB).

Die Veranstaltung ist vom Pädagogischen Landesinstitut RLP als dem dienstlichen Interesse dienend anerkannt (Az.: 19ST013803).

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Weitere Informationen zum KiTa-Kongress sowie zur Anmeldung:

www.hs-koblenz.de/ibeb/v-kita-kongress



Anmeldung unter

www.hs-koblenz.de/ibeb/v-kita-kongress

Die Anmeldung ist verbindlich. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt.

Anmeldezeitraum

Bis 09.07.2019 für reservierte Kontingente,
freie Anmeldung vom 10.07.2019 bis 28.08.2019.

Tagungsort

Hochschule Koblenz, Audimax A032
Konrad-Zuse-Straße 1, 56075 Koblenz

Wegbeschreibung

RheinMoselCampus, www.hs-koblenz.de/kontakt

Kontakt

IBEB: Janina Gerdes
Telefon: 0261 9528 266, E-Mail: gerdes@hs-koblenz.de

IBEB: Claudia Homann
Telefon: 0261 9528 269, E-Mail: homann@hs-koblenz.de

BM: Andreas Apel
Telefon: 06131 16 4518, E-Mail: andreas.apel@bm.rlp.de

KITAKONGRESS2019
KITAKONGRESS2019
KITAKONGRESS2019
KITAKONGRESS2019
KITAKONGRESS2019
KITAKONGRESS2019
KITAKONGRESS2019
KITAKONGRESS2019
KITAKONGRESS2019



Programm des V. KiTa-Kongresses am 06. September 2019

Impulsforen

Nach bald 30 Jahren ist es an der Zeit, das Kindertagesstättengesetz an die aktuellen Herausforderungen anzupassen. Das bietet die Chance, den Anforderungen an eine moderne qualitativ hochwertige Kindertagesbetreuung gerecht zu werden – nicht nur heute, sondern auch in Zukunft.

Die Erwartungen an die Gesetzesnovelle sind groß. Die Landesregierung und das zuständige Bildungsministerium haben beim Gesetzesentwurf in hohem Maße auf Dialog und Beteiligung gesetzt. Eine Vielzahl von Rückmeldungen und Anregungen aus der Praxis hat uns erreicht und ist in den Gesetzesentwurf eingeflossen. Ich bin überzeugt, dass wir nun mit dem Kita-Zukunftsgesetz die bestmöglichen Entwicklungsperspektiven für die Kindertagesbetreuung in Rheinland-Pfalz schaffen.

Genau diese Perspektiven wollen wir beim diesjährigen KiTa-Kongress genauer erkunden, denn es gilt, einen neuen gesetzlichen Rahmen mit Leben zu füllen und den vielfältigen Anforderungen vor Ort mit den neuen Gestaltungsmöglichkeiten zu begegnen.

Kitas sind Orte, an denen Kreativität, Offenheit und Vielfalt einen besonderen Stellenwert haben. Und Sie arbeiten täglich daran – haben Sie ganz herzlichen Dank dafür. Ich wünsche mir sehr, dass Sie diese von Ihnen gelebte Haltung in den Diskurs zur Umsetzung des Kita-Zukunftsgesetzes einbringen. Lassen Sie uns gemeinsam die Möglichkeiten, die die neue gesetzliche Basis für die Kindertagesbetreuung in Rheinland-Pfalz bietet, in die Tat umsetzen.

Ihre

Stefanie Hubig

Dr. Stefanie Hubig
Ministerin für Bildung



09:30 Uhr **Ankunft mit Stehimbiss**

10:00 Uhr **Begrüßungspodium**

Dr. Stefanie Hubig, Ministerin für Bildung

Prof. Dr. Kristian Bosselmann-Cyran,
Präsident der Hochschule Koblenz

Prof. Dr. Anette Kniephoff-Knebel,
Prodekanin, FB Sozialwissenschaften, Hochschule Koblenz

Prof. Dr. Armin Schneider, Direktor IBEB, Hochschule Koblenz

10:30 Uhr **Vortrag**

Dr. Stefanie Hubig, Ministerium für Bildung
Beitragsfrei, gerecht und gut – Das Kita-Zukunftsgesetz für Rheinland-Pfalz

11:30 Uhr **Kaffeepause**

12:00 Uhr **Vortrag**

Prof. Dr. Stefan Sell, Hochschule Koblenz
Wie sollte ein gutes Kita-Gesetz aussehen?

13:00 Uhr **Mittagspause**

13:45 Uhr **Impulsforen**

15:45 Uhr **Möglichkeit zum fachlichen Austausch bei Kaffee und Kuchen im Foyer**

16:30 Uhr **Ende der Veranstaltung**



Im Mittelpunkt des V. KiTa-Kongresses wird in diesem Jahr das Kita-Zukunftsgesetz stehen. Die Impulsforen stellen eine fachliche Akzentuierung relevanter Themen der Kita-Landschaft dar. Es erwarten Sie acht Impulsforen, in denen Sie einen thematischen Input erhalten und darüber hinaus die Möglichkeit des fachlichen Diskurses nutzen können.

A *Sozialraumorientierung in der Kindertageseinrichtung: Wie Vernetzung gelingen kann!*
Ingo Klein und Maria Schäfer, GEW RLP

B *Kita-Sozialarbeit: "Tankstelle für die Familien" – niederschwellige Beratung, Familienbildung und Vernetzung im Stadtteil.*
Johannes Lunkwitz und Claudia Enzminger, Stadt Landau in der Pfalz

C *Hand in Hand – Verwaltungsunterstützung von Kitas.*
Stephan Webering, Klaus Michel und Sabine Baumgärtner, Verbandsgemeinde Rheinböllen

D *Der Beirat als Steuerungsinstrument von gelingender Qualitätsentwicklung!* Prof. Dr. Sylvia Kägi, FH Kiel

E *Fachberatung – rechtlich verankert und zugänglich?!*
Maria-Theresia Münch, Deutscher Verein

F *Trägerqualität: Aufgaben, Trägerstrukturen, Qualifizierung.*
Prof. Dr. Bernhard Kalicki, DJI

G *Zeit zum Mittagessen – Lust oder Frust?*
Beate Reinhardt, Stadt Kassel

H *Strukturelle Gelingensfaktoren zur optimalen Zusammenarbeit und Bedarfserfüllung zwischen freien Kita-Trägern und dem Jugendamt.*
Dolf Mehring, ehem. Jugendamtsleiter in Bochum (2000-2018)

Die Erkenntnisse des Kongresses werden zeitnah zusammengefasst und auf der IBEB-Homepage veröffentlicht.

